

Bereiche befassen sollen. Sie hängt eng mit der Frage zusammen, inwieweit die Ausbildung für alle Studenten gleichartig sein soll und in welchem Umfang bei der Auswahl der Aufgaben freier Spielraum gewährt werden kann. Allgemein ist festzustellen, daß alle Studenten sowohl mit den wichtigsten allgemeinen Problemen unserer Entwicklung vertraut gemacht werden als auch bestimmte spezielle Fachverfahren erwerben sollen.

Unter den allgemeinen Problemen der sozialistischen Entwicklung in der DDR sind hier die grundlegenden ökonomischen, politischen und ideologischen Entwicklungsgesetze sowie die ihnen entsprechenden Grundsätze des Gesellschaftsaufbaus und der Leitung der Entwicklung durch die Partei und den sozialistischen Staat gemeint. Dazu gehören z. B. die wichtigsten Widersprüche der Entwicklung und die Methoden ihrer Lösung, darunter der Widerspruch zwischen den sozialistischen und den kapitalistischen Produktionsverhältnissen sowie zwischen den sozialistischen Produktionsverhältnissen und den Verhältnissen der einfachen Warenproduktion in Stadt und Land und der Widerspruch zwischen dem jeweiligen Stand der Produktion und den Bedürfnissen, der Klassenkampf sowie Kritik und Selbstkritik als Triebkräfte der Entwicklung in der Übergangsperiode, die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihr Bündnis mit den werktätigen Bauern sowie mit den übrigen Klassen und Schichten, die führende Rolle der Partei auf allen Gebieten, die Gesetzmäßigkeit der ständigen Entfaltung der Kräfte und Fähigkeiten der Werktätigen, der demokratische Zentralismus als Prinzip der Leitung, die immer stärkere Einbeziehung der Werktätigen in die Leitung von Staat und Wirtschaft, die Rolle des sozialistischen Bewußtseins und die Erziehung der Werktätigen zur sozialistischen Moral, die Herstellung sozialistischer Beziehungen zwischen den Menschen, die Gewährleistung der sozialistischen Gesetzlichkeit, der sozialistische Arbeitsstil usw. Wenn wir unsere Studenten richtig auf ihre späteren Aufgaben vorbereiten wollen, so müssen wir sie gerade im Rahmen der praktischen Ausbildung immer wieder auf diese allgemeinen Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien orientieren und zu deren Verwirklichung befähigen, unabhängig davon, wo sie im einzelnen tätig sind. Nur dann werden sie sich wirklich zu sozialistischen Leitern entwickeln.

Da die allgemeinen Probleme stets in konkreter Gestalt auftreten, ist mit ihrer Lösung stets eine bestimmte Fachtätigkeit und damit eine Aneignung spezieller Kenntnisse verbunden. Die Auswahl der besonderen Aufgaben darf jedoch nicht dem Zufall überlassen werden. Vielmehr sollten wir mit dem Ziel, allen Studenten ein bestimmtes Mindestmaß an Fachverfahren zu vermitteln, festlegen, welche Gebiete und Institutionen alle Studenten mindestens durchlaufen sollen. Es sind die Bereiche, die bereits oben für die einzelnen Studienjahre vorgeschlagen wurden⁷.

Innerhalb dieser Bereiche lassen sich wiederum bestimmte konkrete Arbeitsgebiete und Aufgaben festlegen, die für die Ausbildung unserer Studenten von besonderem Nutzen sind. Allerdings wird auf dieser Ebene eine einheitliche Ausbildung im Republikmaßstab weder möglich noch angebracht sein; denn die örtlichen Bedingungen sind unterschiedlich, und es gibt entsprechend der Breite des staats- und rechtswissenschaftlichen Studiums eine ungeheure Fülle von Aufgaben. Gewisse Grundzüge dürften sich jedoch entwickeln lassen; dafür einige Beispiele.

In der Nationalen Front könnten u. a. die Arbeitsweise der Ausschüsse, ihre differenzierte Arbeit unter den verschiedenen Bevölkerungsschichten, die politische Lage im Wirkungsbereich, Möglichkeiten zur Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens im Wohnbezirk und die Formen und Methoden der Gewinnung der Bevölkerung für bestimmte Aufgaben (Nationales Aufbauwerk

usw.) studiert werden. In den Massenorganisationen könnte die ideologische Arbeit, die Kaderarbeit, die Arbeit unter den Nichtorganisierten, der Aufbau neuer Grundorganisationen und die Arbeitsweise der Leitungen Gegenstand der praktischen Tätigkeit sein^{8, 9}. Bei den Volksvertretungen käme in erster Linie eine Mitarbeit in den Aktiven der Ständigen Kommissionen auf den verschiedenen Gebieten (Jugend, Kultur, Volksbildung, örtliche Wirtschaft usw.) in Betracht, bei den Räten die Mitarbeit in den Fachabteilungen, z. B. bei der Wohnraumlentung und bei der Org.-Instruktortätigkeit, oder in Brigaden, die sich mit der Verbesserung der Arbeit befassen. Ein Industriebetrieb (Schwerindustrie, Leichtindustrie, Branche je nach örtlichen Bedingungen) bietet die Möglichkeit, in den Abteilungen Arbeit, Materialversorgung, Planung, Kooperation usw. Probleme des Arbeitsrechts und des Wirtschaftsrechts zu untersuchen,^{10, 11} ähnlich im Handel¹¹. In der Landwirtschaft sollten sich die Studenten vornehmlich mit Fragen der Gründung und Arbeitsweise von LPG und der Rolle der MTS vertraut machen. In den Justizorganen käme u. a. die Teilnahme an der massenpolitischen Arbeit (Organisierung und Durchführung von Justizausreden usw.) und an der Tätigkeit des Sekretärs, aber auch an Verhandlungen und ihrer Vorbereitung in Betracht, bei den Staatsanwaltschaften gleichfalls die Teilnahme an der massenpolitischen Arbeit, ferner z. B. eine Tätigkeit im Rahmen der Allgemeinen Aufsicht. Die Studenten könnten sich auch mit Problemen der Kriminalität, ihren Ursachen und den verschiedenen Formen ihrer Bekämpfung, gegebenenfalls unter Einschaltung der Untersuchungsorgane, befassen¹². Die Auswahl der einzelnen Aufgaben müßte nach ihrer Bedeutung für den sozialistischen Aufbau und so erfolgen, daß ihre Lösung zugleich Beschäftigung mit den allgemeinen Erscheinungen und Gesetzmäßigkeiten unserer Entwicklung erfordert.

Die Aufgabenstellung muß auch unter dem Gesichtspunkt gewählt werden, die Veranschaulichung, Vertiefung, Erweiterung und Überprüfung der in der theoretischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse mit der Entwicklung der Fähigkeiten zu verbinden, die zur Ausübung der gesellschaftlichen und staatlichen Leitung notwendig sind. Folglich muß sie vor allem auf die wissenschaftliche Untersuchung bestimmter Probleme gerichtet sein und die Studenten zugleich zur persönlichen Teilnahme an der Leitung der Entwicklung und damit an der Veränderung der Wirklichkeit veranlassen. Darum erfüllen bloße Betriebsbesichtigungen, das informatorische Durchlaufen verschiedener Betriebsabteilungen, die Ausführung technischer Berechnungen usw. nicht die Anforderungen, die an die praktische Ausbildung zu stellen sind. Ziel ist vielmehr, daß die Studenten im Rahmen der gestellten Aufgabe die Praxis studieren, dabei in der unmittelbaren Arbeit mit den Menschen schon verändernd wirken, daß sie die Ergebnisse der Untersuchung wissenschaftlich auswerten, Schlußfolgerungen ziehen und nach Möglichkeit die Realisierung ihrer eigenen Vorschläge mit organisieren¹³. Dabei haben sie Gelegen-

⁷ An der Juristenfakultät Leipzig erhielten z. B. die im Bereich einer FDJ-Kreisleitung tätigen Studenten die Aufgabe, bestimmte Kreise von Jugendlichen, die stark unter westlichem Einfluß stehen, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu gewinnen und sie an die FDJ heranzuführen.

⁹ Die Studenten des zweiten Studienjahres der Leipziger Fakultät waren im vergangenen Semester in der Mehrzahl bei den Aktiven der ständigen Kommissionen tätig. In der Kommission Handel und Versorgung nahmen sie z. B. an der Gründung von HO-Beiräten teil.

¹⁰ In Leipzig befaßten sich einige Studenten z. B. mit der Vorbereitung des Abschlusses des Betriebskollektivwertes in einem großen schwerindustriebetrieb, andere mit der Normteilversorgung und dem Problem der Überplanbestände.

¹¹ Dabei muß man sowohl im Staatsapparat als auch in der Wirtschaft bei der Festlegung der Fachabteilungen beweglich bleiben und die Schwerpunkte der ökonomischen, politischen und ideologischen Entwicklung in der gegebenen Entwicklungsetappe berücksichtigen.

¹² Mit einer solchen Aufgabe beschäftigten sich z. B. mit gutem Erfolg einige Studenten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Jena.

¹³ Diesen Anforderungen entsprach etwa die schon erwähnte, einer Seminargruppe gestellte Aufgabe, an der Lösung des Jugendlichenproblems teilzunehmen. Wissenschaftliches Ziel war hier die Ermittlung der Ursachen und Erscheinungsformen